



# Medieninformation

Leipzig, 24. Oktober 2009  
933

*Das Dezernat Kultur informiert:*

## **Internationale Demokratiekonferenz Leipzig - Demokratie erleben im Sitzungssaal des Neuen Rathauses**

Nach zwei Tagen mit Vorträgen und kontroversen Diskussionen im Gewandhaus zu Leipzig kamen heute die jungen Teilnehmer aus Deutschland und dem europäischen Ausland zu Wort. Im Neuen Rathaus trafen sich rund 80 junge Menschen, um die Themen der Internationalen Demokratiekonferenz auf ihre Art zu diskutieren.

Unter der Regie von Referenten des Theodor-Heuss-Kollegs standen insgesamt vier Workshops auf dem Programm. Ein Planspiel in einer fiktiven mitteleuropäischen Stadt beispielsweise konfrontierte die Teilnehmer mit den verschiedenen beteiligten Interessengruppen an politischen Prozessen. In den teils hitzig geführten Debatten im Sitzungssaal des Neuen Rathauses erlebten sie, wie schwer es sein kann, eigene Überzeugungen durchzusetzen.

Gleich nebenan, wo Oberbürgermeister Burkhard Jung unter der Woche die Presse empfängt, plante eine zweite Workshop-Gruppen ihre „Besetzung des öffentlichen Raums“ – wie 1989. In der Leipziger Innenstadt kamen sie in Aktionen mit den Leipzigerinnen und Leipzigern ins Gespräch. Unter demotratiekonferenzleipzig-web20.blogspot.com diskutierte ein moldawischer Journalist im Chat mit den jungen Konferenzteilnehmern unter anderem darüber, welche Bedeutung das Web 2.0 für die Organisation von zivilgesellschaftlichem Engagement hat und wie sich Informationen aus dem Internet einordnen lassen.

„Die jungen Teilnehmer haben in den Workshops die Gelegenheit zum Austausch“, erläuterte Nils Zimmermann, Programmreferent beim Theodor-Heuss-Kolleg die Idee des Programms im Neuen Rathaus. „Die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen in aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa ist nach den Ereignissen 1989 auch heute noch wichtig. Denn die Länder sind auch auf der mentalen Landkarte näher aneinander gerückt.“. +++

*Als Ansprechpartner steht Ihnen im Auftrag der Veranstalter das Pressebüro der Internationalen Demokratiekonferenz in Leipzig, Thomas Köhler, S-WOK – Sächsisch-Westfälisches Organisationsbüro für Kommunikation Keßler & Lange GbRmbh, August-Bebel-Straße 43, 04275 Leipzig, Tel.: 017662336052, Fax: 0341 3018182, E-Mail: koehler@s-wok.de, zur Verfügung.*